

Schnapper geschnappt

Vor neun Jahren wurde das Werk gestohlen, nun hat das griechische Kulturministerium der Öffentlichkeit das wiedergefundene Gemälde »Frauenkopf« von Pablo Picasso präsentiert. Ein 49 Jahre alter Grieche war am Montag festgenommen worden und hatte den Kunstraub aus der Athener Pinakothek im Jahr 2012 gestanden. Die Polizei hatte den »Frauenkopf« sowie ein Gemälde des frühen Piet Mondrian in einer Schlucht rund 50 Kilometer von Athen entdeckt. Zuvor seien die Bilder in einer Lagerhalle versteckt gewesen, teilte das Ministerium am Dienstag in Athen mit. Er habe die Pinakothek monatelang beobachtet und sogar gewusst, wann die Wachen rauchen gehen, soll der Betreffende zu Protokoll gegeben haben. Auf die Frage, warum er ausgerechnet das Picasso-Gemälde, den Mondrian sowie ein Werk des Italieners Guglielmo Caccia gestohlen habe, soll er gesagt haben, er habe sich die erstbesten Bilder geschnappt. Das wurde ihm zum Verhängnis, denn gerade der Picasso war als Besitz der Athener Pinakothek auch auf dem Schwarzmarkt unverkäuflich. Die Polizei hatte den Betreffenden bereits im Visier, als er vor ein paar Tagen versuchte, Kontakt zu niederländischen Kunsthändlern aufzunehmen. Dann schlugen die Beamten zu. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405378.kunstraub-schnapper-geschnappt.html>